

Vorbach beschleunigt Prozesse mit durchgängiger CAD/CAM-Technologie

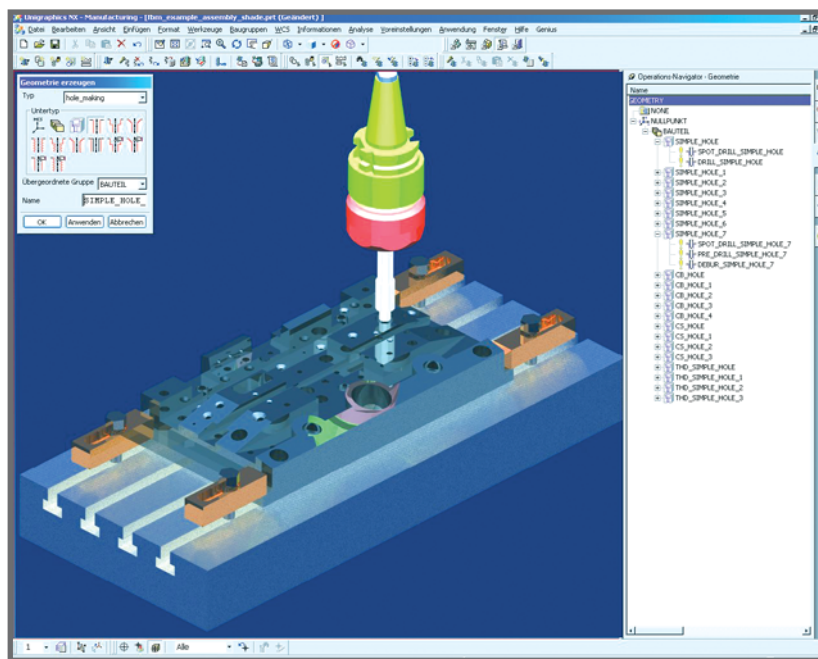
Die 1953 gegründete Hans Vorbach Formen- und Werkzeugbau GmbH in Kaufbeuren im Allgäu berät ihre Kunden bei der werkzeuggerechten Produkt-Entwicklung und konstruiert und fertigt hochpräzise Spritzgießformen von 100 x 100 bis 1.000 x 1.500 mm und bis zu 5 t Gewicht.

Um die innovative und zuverlässige Arbeit des motivierten und erfahrenen Teams sicherzustellen, ist Geschäftsführer Christian Vorbach ständig bestrebt, die Konstruktions- und Fertigungsprozesse zu verbessern.

Zur Optimierung des Gesamtprozesses und zur Konsolidierung mehrerer CAD- und CAM-Inseln entschied sich das Unternehmen nach einer intensiven Marktanalyse zur Einführung der anwenderfreundlichen und integrierten Unigraphics CAD/CAM-Lösung auf Basis modernster NX-Architektur.

Die hohe Flexibilität, die Erweiterungs- und Automatisierungsmöglichkeiten und die bewiesene Prozesssicherheit von Unigraphics gaben den Ausschlag für diese Entscheidung. Mit VSG, als erfahrener Partner in der Optimierung von integrierten CAD/CAM-Prozessen, wurden die Anwendungen Werkzeugkonstruktion, NC-Simulation und -Programmierung der 3- bis 5-Achsen-Fräsmaschinen und für das 4-Achsen-Drahterodieren Schritt für Schritt auf die neue Lösung umgestellt.

So werden jetzt auf mehreren 3D-Arbeitsplätzen ohne Datenverluste durchgängig die Werkzeugkonstruktionen erstellt, Elektroden abgeleitet, Fräs- und Drahtschneide-Programme simuliert und programmiert.



Eine große Bereicherung erfolgte in der Konstruktion durch Baugruppen-Modellierung und die einheitliche Unigraphics-Datenbank, auf die alle Konstrukteure zugreifen können. Mit dem Unigraphics-Modul Mold Wizard, das auf integrierter KBE-Technologie basiert, setzt Vorbach leistungsfähige und prozessspezifische Funktionen zur Erzeugung von komplexen Werkzeugen ein. Dadurch können die Konstruktionszeiten besonders im Bereich von Mehrfachformen und durch das Einbringen von Normteilen verschiedener Lieferanten, wie HASCO, Meusburger und andere, im automatisierten Werkzeugaufbau wesentlich reduziert werden.

„Mit dem Modul Mold Wizard sind Änderungen automatisiert umsetzbar. Wir können so die beste Variante für unsere Kunden deutlich schneller erarbeiten,“ meint Florian Kees aus der Werkzeugkonstruktion.

Durch das integrierte Netzwerk, mit dem alle Bearbeitungszentren verbunden sind, gelangen die Unigraphics-NX-Daten aus der Konstruktion

ohne Datenverlust direkt per Datenleitung an die einzelnen Bearbeitungszentren in die Fertigung.

Für die hohen Ansprüche seiner Kunden stellt Vorbach einen modernen Maschinenpark, mit klimatisiertem Erodierzentrum, verschiedenen 3- bis 5-Achsen-Bearbeitungszentren, sowie CNC-gesteuerte Flachsleif- und Tieflochbohrmaschinen bereit.

„Die Konsolidierung unserer CAD/CAM-Landschaft verschafft uns deutliche Vorteile im Prozess und bringt durch die moderne Unigraphics NX-Architektur weitere Optionen für die Zukunft.“ Christian Vorbach, Geschäftsleitung

Moderne Spritzgießmaschinen im Vorbach-Technikum sorgen für eine termingerechte Erstbemusterung; CNC-Messmaschinen zur Werkzeug- und Bauteilermessung und Messprotokollerstellung sowie Kleinserienproduktion runden das Leistungsspektrum für die Vorbach-Kunden aus der Automobil-, Elektro-, Freizeit- und Verpackungs- sowie deren Zulieferindustrie ab.

www.vorbach-formenbau.de
www.vsg.de/vorbach.pdf